

Pilotprojekt Bellacher Weiher

Sanierung des Bellacher Weihers und seines landwirtschaftlichen Einzugsgebietes durch die ROLAND PLOCHER®integral-technik



vorher



nachher



Ausgangslage



Der Bellacher Weiher in der Nähe von Solothurn in der Schweiz ist rund 3 ha groß und etwa 2.2 m tief. Vor Beginn des Pilotprojekts war er total überdüngt. Im Sommer war der Weiher jeweils über die gesamte Wassertiefe mit dem quirlblättrigen Tausendblatt durchwuchert und ein Durchkommen mit dem Ruderboot nicht mehr möglich.

Jedes Jahr mussten die überschüssigen Wasserpflanzen und Algen manuell entfernt werden, wofür der Weiherbesitzer Thomas Stöckli extra eine Rampe gebaut hatte.

Die Überdüngung wurde durch die landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet des Weihers verursacht, welches ca. 160 ha umfasst.



Durch den Einsatz von PLOCHER® Biokatalysatoren und PLOCHER® Wasserprodukten auf der Basis von Quarzmehl konnte die Wasserqualität verbessert und das Schlammwachstum gestoppt werden.

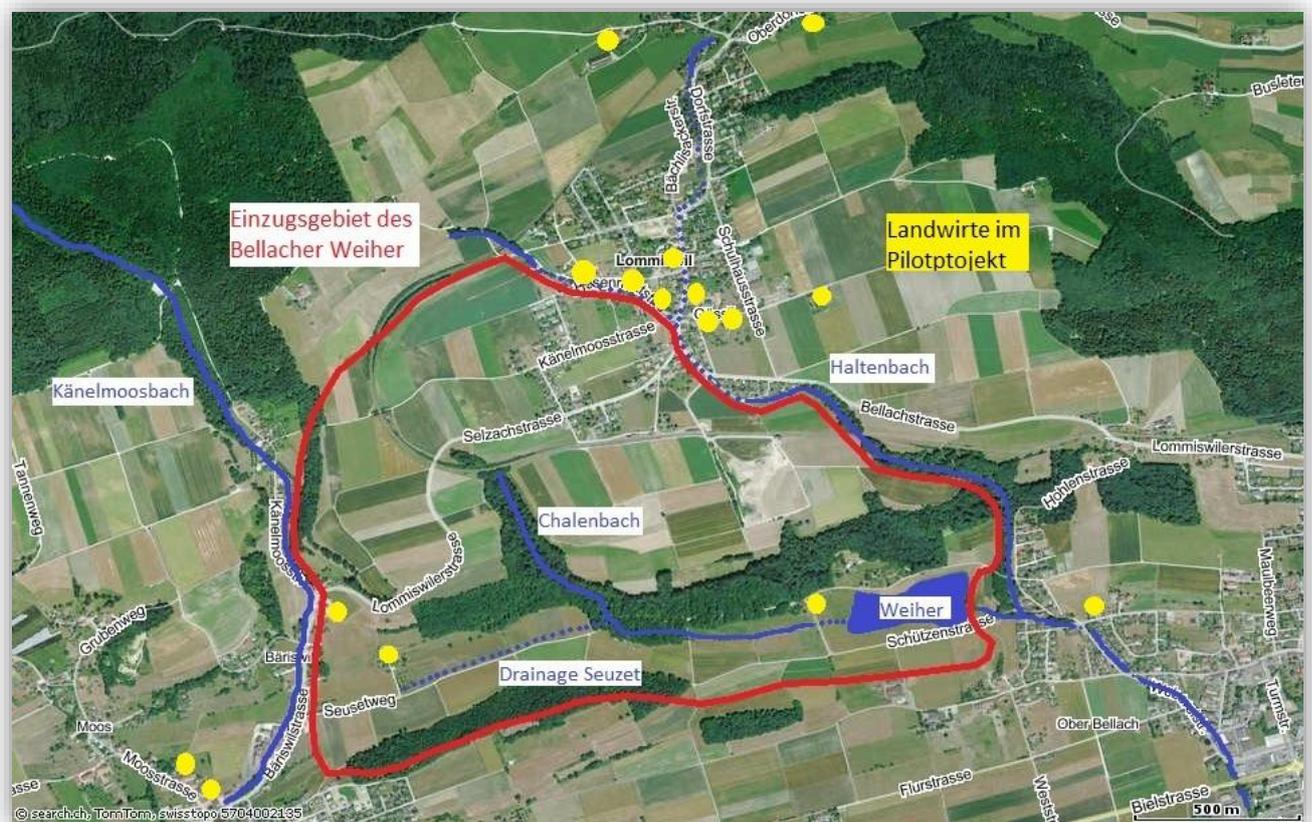
Zur Reduktion der Nährstoffbelastung wurde ein Landwirtschaftsprogramm im Einzugsgebiet des Weihers ins Leben gerufen, bei welchem sämtliche 18 Landwirte mitmachen. Sie behandeln ihre Hofdünger und aktivieren das Bodenleben mit den entsprechenden PLOCHER® Produkten.

Landwirtschaftsprogramm

Das Landwirtschaftsprogramm umfasst die Behandlung der Hofdünger und die Bodenaktivierung. Die Gülle wird zu Flüssighumus und der Mist zu richtigem, aerobem Kompost, womit der Weiher nicht mehr mit Nährstoffen belastet wird.



Alle 18 Landwirte im Einzugsgebiet setzen die durch die Gemeinde Bellach finanzierten Produkte freiwillig ein und verbessern damit nachhaltig ihre Bodenqualität. Die fruchtbaren Böden führen zu besseren Erträgen und erlauben den Landwirten Einsparungen bei Düngern und Pestiziden. So haben auch sie Freude am Umweltschutz!



Darstellung: David Horisberger

Ergebnisse

Bereits im zweiten Jahr nach Beginn des Landwirtschaftsprogramms im Jahr 2010 war die Wasseroberfläche des Weihers klar und die Durchwucherung mit dem Tausendblatt hat sich aufgelöst. Seither präsentiert sich der Weiher zur Freude von Weiherbesitzer, Spaziergänger und Naturschützer sichtbar aufgeräumt und sauber. Er bietet reichen und gesunden Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.



Luftaufnahme vom Bellacher Weiher am 31.10.2009

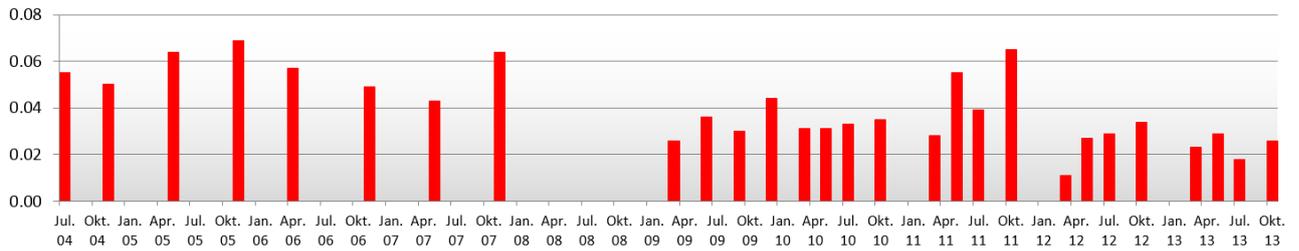


*Luftaufnahme vom Bellacher Weiher am 04.09.2011
(Abbildungen aus einem Praktikumsbericht von Christoph Mersmann 2013, Quelle: Google Earth)*

Der Bellacher Weiher gilt heute nicht mehr als überdüngt, wie die Phosphatmesswerte bestätigen!

Phosphatmessungen

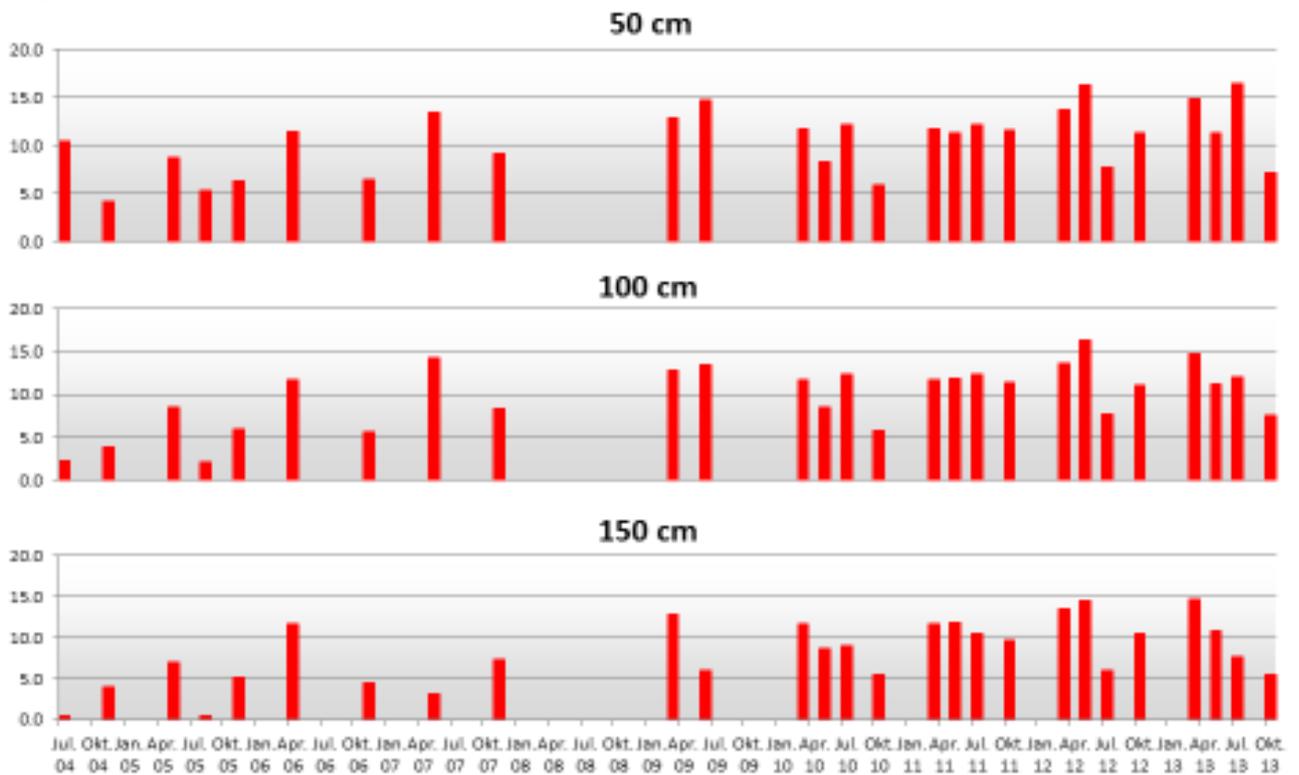
mg/l



Der Gesamtposphatgehalt des Weihers hat sich während des Pilotprojekts etwa halbiert und beträgt ab 2012 selten mehr als 0.3mg/l, was als Schwelle zur Überdüngung gilt.

Sauerstoffmessungen

mg/l

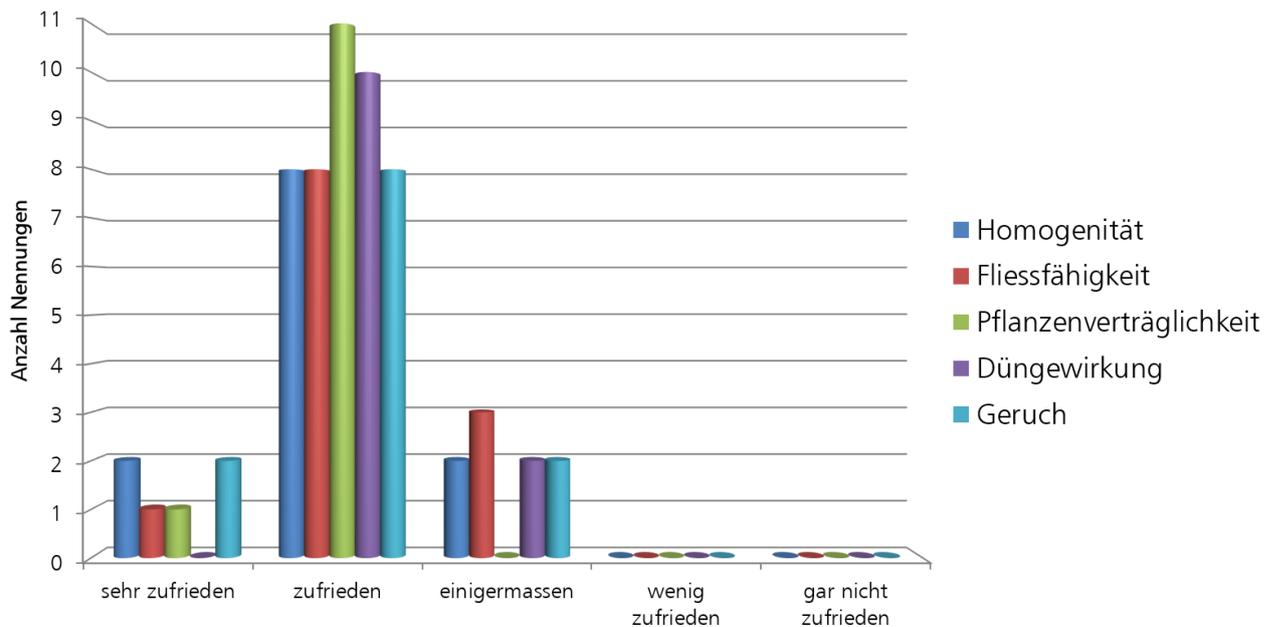


Während des Pilotprojekts steigt der Sauerstoffgehalt im Weiher stetig an, und sinkt auch in der Tiefe nie mehr unter 5mg/l. Anaerobe Zustände, welche zur Bildung von Faulschlamm führen, können somit nicht mehr auftreten.

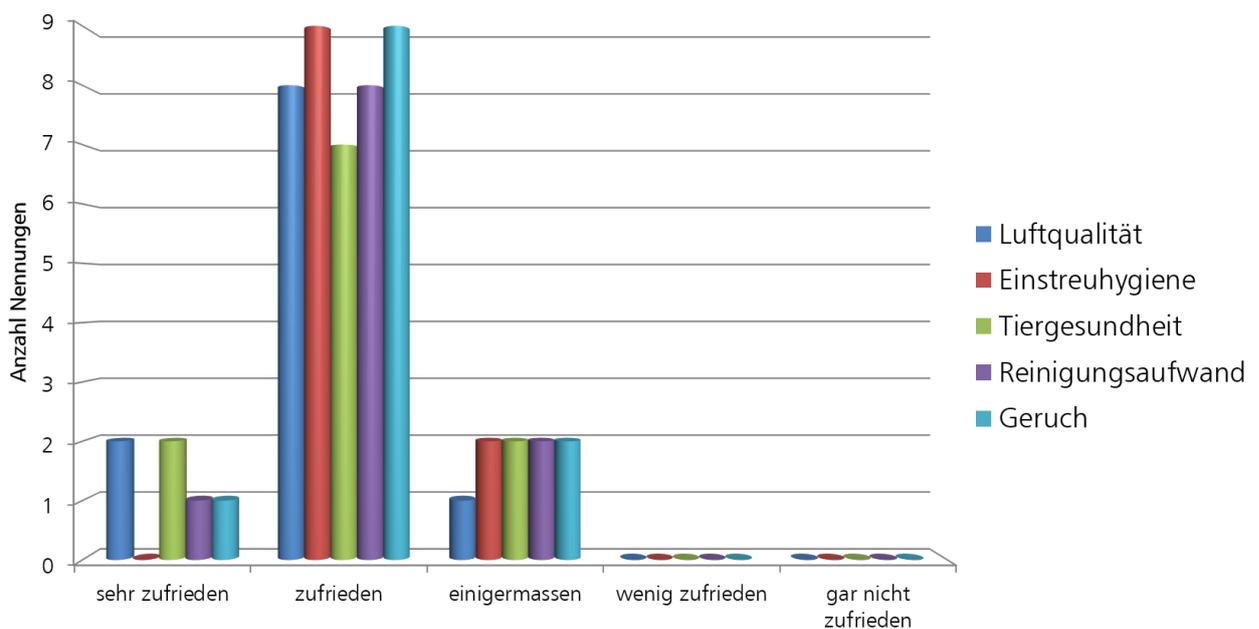
Umfrage

Zur Begleitung des Landwirtschaftsprogramms wurden allen 18 Landwirten alle 2 Jahre ein Fragebogen zur Beurteilung des Produkteinsatzes ausgeteilt. Es zeigt sich, dass die Landwirte mit der Güllequalität und dem Stallklima zufrieden sind und die Produkte wie vorgesehen wirken.

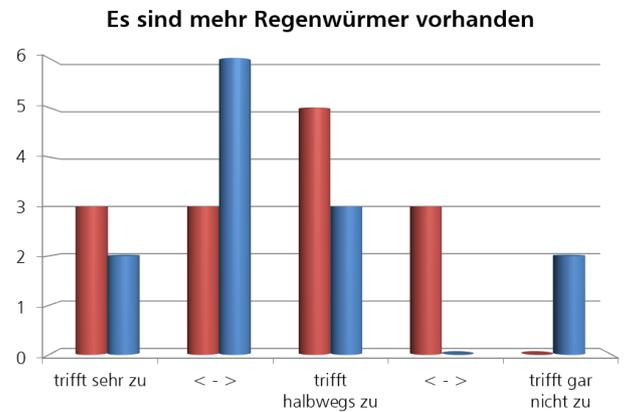
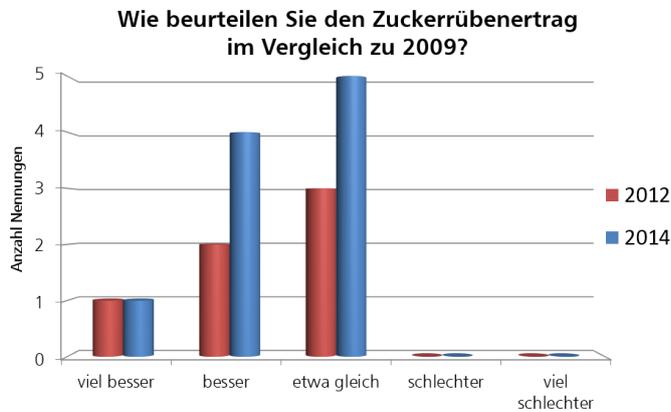
Wie beurteilen Sie Ihre Güllequalität zum heutigen Zeitpunkt?



Wie beurteilen Sie Ihr Stallklima zum heutigen Zeitpunkt?



Zudem wurde auch die Bodenqualität von den Landwirten als besser eingeschätzt. Fast alle Landwirte stellten fest, dass mehr Regenwürmer vorhanden waren. Der Zuckerrübenenertrag, welcher sehr stark von der Bodenqualität abhängt, konnte in vielen Fällen deutlich gesteigert werden!



Aufgrund des großen Erfolgs wird das Pilotprojekt Bellacher Weiher um weitere fünf Jahre verlängert und mindestens bis Ende 2019 fortgesetzt.

